



In „Zu Gast bei Bertha von Suttner“ erleben die Zuschauer einen außergewöhnlichen Abend mit der Nobelpreisträgerin.

## INTERAKTIV

# Erlebnistheater – Bertha von Suttner und Alfred Nobel bitten zu Tisch

**HARMANNSDORF.** „Zu Gast bei Bertha von Suttner“, ein Erlebnistheater der etwas anderen Art erwartet auch heuer wieder, nach dem großen Erfolg im Vorjahr, den Besucher an acht spannenden und interaktiven Abenden in Schloss Harmannsdorf. Tips verlost einmal zwei Freikarten für den 7. Juli.

Das Portraittheater hat schon mehrere Frauenportraits inszeniert. „Wir haben uns darauf spezialisiert Frauen zu präsentieren, die ein außergewöhnliches Leben geführt haben“, erklärt Bertha von Suttner, Mimin und Zuständige für Produktion und Inszenierung, Anita Zieher. Da ist es natürlich naheliegend Bertha von Suttner auszuwählen, noch naheliegender ist es das Theaterstück über diese faszinierende Frau in Harmannsdorf zu präsentieren. Die Friedensnobelpreisträgerin von Suttner (1843-1914) hatte dort schließlich ihren Wohnsitz. Zieher kann sich gut mit ihrer Rolle identifizieren. „Bertha

hatte nicht nur die selbe Löwenmähne wie ich“, meint die Schauspielerinnen lachend, „sie hat sich außerdem sehr leidenschaftlich für das interessiert, was gerade für sie wichtig war und hat dabei große Ausdauer bewiesen. Genauso geht es mir mit der Theaterarbeit. Auch da braucht man viel Leidenschaft und Ausdauer!“ „Zu Gast bei Bertha von Suttner“ ist kein Bühnenstück, sondern ein interaktives Erlebnistheater. Der Besucher kann einen Abend lang das Leben der Nobelpreisträgerin hautnah erfahren und Teil ihrer Geschichte werden. „Wir wollen den Besuchern die Illusion geben, wirklich Gäste der echten Bertha von Suttner zu sein“, erklärt Zieher. Das Stück findet an verschiedenen Schauplätzen, etwa dem Schüttkasten, der Orangerie, auf der Schlosswiese oder unter der Rotbuche, die schon zu Berthas Zeiten dort stand, statt. Die Besucher gehen mit von Suttner, ihrer Mutter Gräfin Kinsky oder sogar Alfred Nobel von Ort zu Ort und

erleben dort einzelne Stationen vom Leben der Frau, die heute die Österreichische Zwei-Euro-Münze ziert. Wer möchte kann auch am Stück teilhaben, etwa beim Glücksspiel, beim Gesangsunterricht oder bei der Podiumsdiskussion mit von Suttner und Nobel. „Die Besucher sind also aktiv am Geschehen beteiligt“, erklärt Zieher.

Dies funktioniert natürlich nur mit einer guten Improvisationsausbildung der Schauspieler. „Wir haben alle denkbaren Szenarien durchgeprobt“, erzählt Brigitte Pointner, die sich neben der Regiearbeit auch um Inszenierung und Produktion kümmert. „Bisher ist es aber noch nie passiert, dass Zuschauer nicht mitmachen wollen. Im Gegenteil sie haben es geliebt!“

Zum Abschluss des Abends bittet Bertha von Suttner nicht nur ihre Zeitgenossen, sondern auch ihre Zuschauer an einer festlichen gedeckten Tafel Platz zu nehmen. Dort besteht die Möglichkeit,

bei erstklassigen Schmankerl von Koch und Performer Roman Steger, mit den historischen Persönlichkeiten zu plaudern.

„Zu Gast bei Bertha von Suttner“ wird am 30. Juni und am 1., 2., 3., 7., 8., 9., und 10. Juli durchgeführt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, das gemeinsame Abendessen findet um etwa 20 Uhr statt. Der Eintrittspreis inklusive Begrüßungsgetränk, 4-gängigem Genussmenü und zwei Getränken beträgt 69 Euro. Karten sind im Vorverkauf erhältlich unter der Nummer 0660/4673177, unter [www.portraittheater.net](http://www.portraittheater.net), office@portraittheater.net oder bei der Raiffeisenbank Eggenburg. ■

INTERNET + SMS  
**GEWINNSPIEL** **Tips**

Nützen Sie Ihre Chance auf [www.tips.at](http://www.tips.at) oder per **SMS** unter **0676 / 800 25 25** mit folgendem Code:  
4519 Vorname Nachname  
**bis 05.07.2011 / 10:00 Uhr**